

## Ist ein Satz zu lang dir schon, dann nimm 'ne kleinere Portion

Dem Anfänger scheinen lateinische Sätze manchmal zu unübersichtlich. Da hilft nur eines:  
PORTIONIEREN.

Zerlege also den Satz vor dem Übersetzen in genießbare Portionen! Und wie?

### 1. Unterstreiche alle Verbformen!

Die lateinische Wortstellung ist zwar relativ frei, trotzdem werden (meistens) gewisse Gewohnheiten eingehalten, z. B.:

- Das Prädikat steht im Satz an letzter Stelle. Oder:
- Der von einem Vorwort abhängige Fall steht sofort danach. Oder:
- Das Relativpronomen 'qui, quae, quod' steht meist sofort nach dem Wort, auf das es sich bezieht.

Beispiele:

- Servus pueros in scholam ducit.* Der Sklave führt die Knaben in die Schule.
- in urbe* (in der Stadt), *e castris* (aus dem Lager), *sub monte* (am Fuß des Berges), *ad flumen* (zum Fluss), *pro reo* (für den Angeklagten) etc.
- equus, qui* (das Pferd, welches), *domus, quae* (das Haus, welches), *praemium, quod* (die Belohnung, die)

### 2. Mach senkrechte Striche hinter den Verbformen!

Alle Wörter links von der unterstrichenen Verbform gehören zu dieser Satzportion!

Alle rechts davon gehören bereits zur nächsten Portion und brauchen dich vorerst nicht zu kümmern.

Ein etwas leichteres Beispiel:

*Iupiter, qui pater deorum erat, |*  
*Iunonem uxorem habuit, |*  
*tamen feminas in multis urbibus diligebat.*

Jupiter, der der Vater der Götter war,  
hatte Juno zur Ehefrau,  
trotzdem liebte er Frauen in vielen Städten.

Jetzt ein schwierigeres Beispiel für die Fortgeschrittenen:

*Urbe ab hostibus occupata |*  
*imperator, qui iratus fuisse dicitur, |*  
*militibus suis dixit |*  
*domus urbis omnes destruendas esse.*

Nachdem die Stadt von den Feinden erobert worden war,

(sagte)

der Feldherr, der erzürnt gewesen sein soll,

seinen Soldaten,

dass alle Häuser der Stadt niedergerissen werden müssten.

TIPP:

Zur leichteren Unterscheidung der Verbformen kannst du deine waagrechten Striche auch mit zwei verschiedenen Farben ausführen:

Die eine Farbe kennzeichnet die bestimmten Verbformen (Personalformen), diesen solltest du dich beim anschließenden Übersetzen zuerst zuwenden.

Eine zweite Farbe markiert die unbestimmten Verbformen Infinitiv, Partizip, Gerund.